

UK MÄRCHEN UND WAHRHEITEN

Helfen Sie mit, Missverständnisse über Unterstützte Kommunikation bei **Autismus** zu beseitigen:

MÄRCHEN:

„UK wird ihn am Sprechen hindern.“

WAHRHEIT:

Die Verwendung von Unterstützter Kommunikation wird einen autistischen Menschen nicht daran hindern, natürliche Sprache zu entwickeln. Tatsächlich kann UK die Sprachproduktion fördern.

MÄRCHEN:

„Er ist zu jung, um UK zu verwenden.“

WAHRHEIT:

Es gibt keinen Verweis darauf, dass Kinder ein bestimmtes Alter haben müssen, um von Unterstützter Kommunikation zu profitieren. Die Einführung von UK im frühen Alter kann sogar die natürliche Sprachentwicklung fördern.

MÄRCHEN:

„Sie verfügt über genug Wörter, um sich auszudrücken.“

WAHRHEIT:

Es ist schwierig für jemanden mit nur grundlegenden Sprachkenntnissen, auszudrücken, was er wirklich möchte, denkt oder fühlt. UK kann autistischen Menschen helfen, mit größerer Tiefe und Nuance zu kommunizieren.

MÄRCHEN:

„Wir sollten mit einer Kommunikationstafel beginnen, bevor wir ein Kommunikationsgerät ausprobieren.“

WAHRHEIT:

Die Bereitstellung von UK-Werkzeugen und -Techniken muss keiner bestimmten Reihenfolge folgen. Es handelt sich um eine Reihe von immer wieder neuen überprüften Entscheidungen, basierend auf der Grundlage der Fähigkeiten und Bedürfnisse des Einzelnen.

